HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Millennium Global mit seinem Teilfonds Millennium Global Opportunities

31. Dezember 2025

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K737

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im April 2026

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Millennium Global

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jorg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN **ÜBERBLICK**

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 4

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2025 8

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2025 10

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH) 15

ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS 2025 16

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2025 17

BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ 22

WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2025 25

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG 40

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des Millennium Global Opportunities ist es, einen realen Vermögenszuwachs zu erzielen.

Der Millennium Global Opportunities ist ein chancen- und wachstumsorientierter Multi-Asset-Fonds, der sowohl als Publikumsfonds als auch für institutionelle Anleger in zwei verschiedenen Anteilklassen angeboten wird.

In sein Portfolio integriert der Millennium Global Opportunities eine Vielzahl von Wertpapieren, darunter Aktien, Renten, Investmentfonds, Wandel- und Optionsanleihen, Zertifikate, Währungen und gegebenenfalls derivativen Instrumente zu Absicherungszwecken. Im Fokus der Aktieninvestitionen und des aktiven Bottom-Up Stock-Picking-Ansatz des Fonds stehen Unternehmen mit einem starkem Wachstumspotenzial und herausragendem Wettbewerbsprofil, die von langfristig stabilen strukturellen Wachstumstrends profitieren.

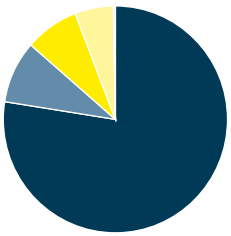
Für den langfristigen Anlageerfolg lohnt es sich neben den makroökonomischen Einflüssen die langfristigen strukturellen Wachstumstrends zu beachten. Seit den 90er Jahren haben diese Trends den Anlegern, trotz gelegentlicher Unterbrechungen, ein erhebliches Potenzial geboten. Zu diesen langfristig bestehenden Trends zählen der demographische Wandel, die sich verändernde Vermögensverteilung, die Digitalisierung und die Rohstoffknappheit. In jüngerer Zeit haben Erkenntnisse darauf hingewiesen, dass der Klimawandel zu einer Umgestaltung der Nutzung der begrenzten globalen Ressourcen führen wird. Viele der prominentesten Börsengewinner der letzten Jahre lassen sich einem dieser Trends zuordnen.

Der Fondsmanager fokussiert sich bei der Auswahl der Wertpapiere auf Aktien und berücksichtigt dabei auch nachhaltige Anlageaspekte in den Bereichen Umweltschutz (z.B. Schutz von Natur und Umwelt und nachhaltige Nutzung der Naturgüter), sozialer Frieden (z.B. Förderung von Frieden, Schutz der Menschenwürde und lokaler Kulturen) und verantwortliche Unternehmensführung (z.B. Kooperative, faire transparente Führung von Unternehmen mit öffentlichen Organen sowie die Einhaltung der UN-Global Compact Richtlinien) in der unten aufgeführten Art und Weise. U.a. werden Unternehmen, die erhebliche Umsätze aus den Bereichen Kernkraft und Rüstung generieren oder Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen begehen, ausgeschlossen (siehe hierzu unter Ausschlusskriterien).

Im Jahr 2025 blieben die Kapitalmärkte aufgrund geopolitischer Spannungen und makroökonomischer Unsicherheit insbesondere durch die andauernden Zolldrohungen von Donald Trump sehr volatil. Das Jahr 2025 entwickelte sich dennoch insbesondere auf Grund der anstehenden Investitionen in und um die künstliche Intelligenz sehr positiv. Das Fondsmanagement partizipierte an dieser Bewegung mit einer Aktienquote über 70 % im Jahresverlauf. Außerdem wurde mit einer Goldquote von über 5 % an der starken Aufwärtsbewegung des Edelmetalls profitiert.

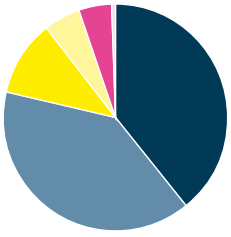
WERTENTWICKLUNG ANTEILSKLASSE P I VOM 13.05.2011 BIS 31.12.2025 (+108,90%)

VERMÖGENSAUFTEILUNG ZUM 31.12.2025



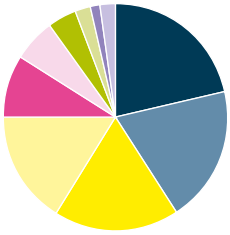
Aktien	77,7 %
Renten	9,0 %
Zertifikate	7,6 %
Fonds	5,6 %
Kasse	0,1 %
Derivate	0,1 %

ANLAGESTRUKTUR NACH WÄHRUNGEN ZUM 31.12.2025



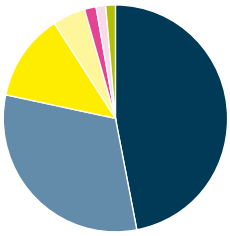
Euro	39,3 %
US-Dollar	39,3 %
Japanischer Yen	10,9 %
Schweizer Franken	5,2 %
Britisches Pfund	4,7 %
Dänische Krone	0,5 %
Schwedische Krone	0,0 %
Hongkong-Dollar	0,0 %
Norwegische Krone	0,0 %
Kanadischer Dollar	0,0 %

ANLAGESTRUKTUR NACH BRANCHEN ZUM 31.12.2025



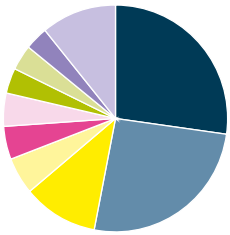
Finanzdienstleister	21,5 %
Ohne Zuordnung	19,4 %
Technologie	18,0 %
Industrieunternehmen	16,1 %
Verbrauchsgüter	9,1 %
Gesundheitswesen	5,9 %
Versorgungsunternehmen	4,4 %
Telekommunikation	2,1 %
Grundstoffe	1,5 %
Sonstige	2,0 %

ANLAGESTRUKTUR NACH REGIONEN ZUM 31.12.2025



Europa (EWR)	47,1 %
Nordamerika	31,3 %
Asien	12,4 %
Europa (ohne EWR)	4,7 %
Supranational	1,9 %
Barvermögen	1,3 %
Mittlerer Osten	1,2 %

ANLAGESTRUKTUR NACH LÄNDERN ZUM 31.12.2025



USA	27,4 %
Deutschland	25,9 %
Japan	10,9 %
Schweiz	5,2 %
Großbritannien	4,7 %
Frankreich	4,6 %
Spanien	3,8 %
Irland	3,5 %
Kaimaninseln	3,3 %
Sonstige	10,8 %

DIE 10 GRÖSSTEN POSITIONEN ZUM 31.12.2025 *)

ISIN	Titel	Anteil in %
DE000A0S9GB0	Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	5,79
GB00BDRHNP05	Großbritannien LS-Treasury Stock 2017(27)	3,62
IE0008YWAFL1	iShs II -iShs iB.D.2028 T.H.Y.C Reg.Shs USD Acc. oN	2,25
CH0038389992	BB Biotech AG Namens-Akt ien SF 1	1,98
DE000A0H0728	iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE Inhaber-Anteile	1,76
GB00B15KXQ89	ETFS Commodity Securities Ltd. ZT06/ Und. UBS Cop.Sub-IDX	1,76
US91688FAB04	Upwork Inc. DL-Exch. Notes 2022(26)	1,62
DE000A3E4597	Zalando SE Wandelanl.v.20(25/ 27)Tr.B	1,58
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	1,56
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Registered Shares o.N.	1,52

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

RISIKOANALYSE

Adressenausfallrisiko

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Liquiditätsrisiko Zertifikate

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Währungsrisiko
Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken
Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken
Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind im wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die Greiff capital management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Der Millennium Global Opportunities ist ein chancen- und wachstumsorientierter Multi-Asset-Fonds, der sowohl als Publikumsfonds als auch für institutionelle Anleger in zwei verschiedenen Anteilsklassen angeboten wird. Das Hauptziel des Fonds liegt in der Realisierung eines nachhaltigen und realen Vermögenszuwachses. In sein Portfolio integriert der Millennium Global Opportunities eine Vielzahl von Wertpapieren, darunter Aktien, Renten, Investmentfonds, Wandel- und Optionsanleihen, Zertifikate, Währungen und gegebenenfalls derivativen Instrumente zu Absicherungszwecken. Im Fokus der Aktieninvestitionen und des aktiven Bottom-Up Stock-Picking-Ansatz des Fonds stehen Unternehmen mit einem starkem Wachstumspotenzial und herausragendem Wettbewerbsprofil, die von langfristig stabilen strukturellen Wachstumstrends profitieren. Für den langfristigen Anlageerfolg lohnt es sich neben den makroökonomischen Einflüssen die langfristigen strukturellen Wachstumstrends zu beachten. Seit den 90er Jahren haben diese Trends den Anlegern, trotz gelegentlicher Unterbrechungen, ein erhebliches Potenzial geboten. Zu diesen langfristig bestehenden Trends zählen der demographische

Wandel, die sich verändernde Vermögensverteilung, die Digitalisierung und die Rohstoffknappheit. In jüngerer Zeit haben Erkenntnisse darauf hingewiesen, dass der Klimawandel zu einer Umgestaltung der Nutzung der begrenzten globalen Ressourcen führen wird. Viele der prominentesten Börsengewinner der letzten Jahre lassen sich einem dieser Trends zuordnen.

Neben Aktien investiert der Millennium Global Opportunities Fonds auch in Anleihen. Dies beinhaltet Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder auch Wandelanleihen und gewinnen durch das aktuelle Zinsumfeld weiter an Bedeutung. Die Selektion erfolgt auf einer quantitativen Analyse und mit Berücksichtigung der Rendite und auch dem Zinsumfeld. Auch diese Anleihen sind mit dem Art. 8 EU – Offenlegungsverordnung konform und werden auch nur auf Basis dieser Nachhaltigkeitsstrategie ausgewählt. Zusätzlich zieht der Millennium Global Opportunities je nach Marktbedingungen auch Optionen in das Portfolio ein. Diese Strategie ermöglicht, flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren und potenziell von verschiedenen Marktchancen zusätzlich zu profitieren.

Unter ständiger laufender Überprüfung des Portfolios antizipiert der Millennium Global Opportunities Fonds den Wandel mit einer flexiblen und nachhaltigen Multi-Asset-Strategie.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2025

Netto-Teilfondsvermögen:		EUR 30.718.577,07
Umlaufende Anteile:	P-Klasse	21.881
	P I-Klasse	11.499

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NTFV *)
I. Vermögensgegenstände	**30.872**	**100,50**
1. Aktien	23.857	77,66
2. Anleihen	2.756	8,97
3. Zertifikate	2.319	7,55
4. Investmentanteile	1.713	5,58
5. Derivate	19	0,06
6. Bankguthaben	174	0,57
7. Sonstige Vermögensgegenstände **)	32	0,11
II. Verbindlichkeiten	-153	-0,50
III. Nettoteilfondsvermögen	**30.719**	**100,00**

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

**) Zins- und Dividendenansprüche sowie Initial Margins

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS (UNGEPRÜFT) **)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
Vereinigte Staaten von Amerika	8.398.194,99	27,34
Deutschland	7.957.310,70	25,90
Japan	3.359.105,52	10,92
Schweiz	1.590.843,03	5,18
Großbritannien	1.429.192,96	4,65
Frankreich	1.399.795,00	4,56
Spanien	1.163.770,16	3,79
Irland	1.070.772,43	3,49
Kaimaninseln	1.018.414,34	3,32
Italien	797.553,30	2,60
Jersey	539.890,00	1,76
Israel	320.496,26	1,04
Indien	308.803,54	1,01
Taiwan	306.852,48	1,00
Kanada	283.914,00	0,92
Luxemburg	283.903,43	0,92
Niederlande	263.200,00	0,86
Dänemark	153.575,56	0,50
Wertpapiervermögen	**30.645.587,70**	**99,76**

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Allianz SE	DE0008404005		STK	900	EUR	388,800000	349.920,00	1,14
Banco Bilbao Vizcaya Argent.	ES0113211835		STK	16.000	EUR	19,790000	316.640,00	1,03
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003		STK	2.000	EUR	93,540000	187.080,00	0,61
BNP Paribas S.A.	FR0000131104		STK	4.000	EUR	80,220000	320.880,00	1,04
Commerzbank	DE000CBK1001		STK	13.500	EUR	35,560000	480.060,00	1,56
Deutsche Börse AG	DE0005810055		STK	2.000	EUR	224,200000	448.400,00	1,46
Fresenius	DE0005785604		STK	7.000	EUR	48,690000	340.830,00	1,11
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005		STK	5.000	EUR	72,500000	362.500,00	1,18
HomeToGo SE	LU2290523658		STK	140.000	EUR	1,570000	219.800,00	0,72
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	22.952	EUR	18,330000	420.710,16	1,37
Indra Sistemas	ES0118594417		STK	9.000	EUR	47,380000	426.420,00	1,39
KWS Saat	DE0007074007		STK	5.000	EUR	68,300000	341.500,00	1,11
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA	FR0000121014		STK	250	EUR	633,200000	158.300,00	0,52
MLP	DE0006569908		STK	50.000	EUR	6,870000	343.500,00	1,12
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	850	EUR	353,400000	300.390,00	0,98
Münchener Rückversicherung AG	DE0008430026		STK	800	EUR	560,800000	448.640,00	1,46
Prosus N.V.	NL0013654783		STK	5.000	EUR	52,640000	263.200,00	0,86
PVA TePla	DE0007461006		STK	10.000	EUR	22,840000	228.400,00	0,74
SAP SE	DE0007164600		STK	750	EUR	208,450000	156.337,50	0,51
Schneider Electric SE	FR0000121972		STK	1.250	EUR	236,300000	295.375,00	0,96
Siemens AG	DE0007236101		STK	1.500	EUR	237,050000	355.575,00	1,16
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141		STK	11.000	EUR	29,590000	325.490,00	1,06
VINCI S.A.	FR0000125486		STK	2.500	EUR	119,900000	299.750,00	0,98
ABB Ltd.	CH0012221716		STK	5.000	CHF	59,000000	317.614,13	1,03
BB Biotech	CH0038389992		STK	12.500	CHF	45,150000	607.638,89	1,98
Novartis AG	CH0012005267		STK	3.000	CHF	109,900000	354.974,16	1,16
Sandoz Group AG	CH1243598427		STK	5.000	CHF	57,700000	310.615,85	1,01
Novo-Nordisk AS B	DK0062498333		STK	3.500	DKK	327,750000	153.575,56	0,50
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733		STK	13.000	GBP	21,710000	323.769,65	1,05
Advantest Corp.	JP3122400009		STK	2.500	JPY	19.780,000000	269.379,53	0,88
Daifuku	JP3497400006		STK	10.000	JPY	4.936,000000	268.889,25	0,88
Fanuc	JP3802400006		STK	10.000	JPY	6.082,000000	331.317,75	1,08
Fast Retailing	JP3802300008		STK	1.000	JPY	56.390,000000	307.185,27	1,00
Hitachi	JP3788600009		STK	12.500	JPY	4.929,000000	335.634,91	1,09
Itochu	JP3143600009		STK	35.000	JPY	2.015,000000	384.185,87	1,25
Mitsubishi Heavy	JP3900000005		STK	14.000	JPY	3.882,000000	296.061,45	0,96
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001		STK	17.500	JPY	4.909,000000	467.982,24	1,52
Sony	JP3435000009		STK	12.000	JPY	4.029,000000	263.376,37	0,86
Terumo	JP3546800008		STK	20.000	JPY	2.282,000000	248.624,50	0,81
Tokyo Electron	JP3571400005		STK	1.000	JPY	34.230,000000	186.468,38	0,61
Advanced Micro Devices Inc.	US0079031078		STK	1.700	USD	215,610000	311.469,24	1,01
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059		STK	1.200	USD	313,560000	319.741,67	1,04
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	1.500	USD	232,070000	295.806,42	0,96

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
Applied Materials Inc.	US0382221051		STK	1.600	USD	263,050000	357.647,86	1,16
Arista Networks Inc.	US0404132054		STK	3.000	USD	134,150000	341.986,74	1,11
Broadcom Inc	US11135F1012		STK	1.000	USD	349,390000	296.898,37	0,97
Check Point Software Techs Ltd	IL0010824113		STK	2.000	USD	188,580000	320.496,26	1,04
Eaton Corporation PLC	IE00B8KQN827		STK	1.000	USD	321,450000	273.156,02	0,89
Enbridge	CA29250N1050		STK	7.000	USD	47,730000	283.914,00	0,92
Goldman Sachs Group Inc., The	US38141G1040		STK	450	USD	892,180000	341.163,32	1,11
Grab Holdings Limited Cl.A	KYG4124C1096		STK	60.000	USD	5,100000	260.027,19	0,85
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	US40415F1012		STK	10.000	USD	36,340000	308.803,54	1,01
Intuitive Surgical Inc.	US46120E6023		STK	800	USD	575,400000	391.162,47	1,27
Marathon Digital Holdings Inc.	US5657881067		STK	30.000	USD	9,490000	241.927,26	0,79
Mercadolibre Inc.	US58733R1023		STK	200	USD	2.014,970000	342.449,01	1,11
Morgan Stanley	US6174464486		STK	2.000	USD	179,940000	305.812,37	1,00
Nu Holdings Ltd. Cl.A	KYG6683N1034		STK	30.000	USD	16,660000	424.711,08	1,38
NVIDIA Corp.	US67066G1040		STK	1.000	USD	188,220000	159.942,22	0,52
Palo Alto Networks Inc.	US6974351057		STK	2.500	USD	186,850000	396.945,11	1,29
Rocket Lab Corp. Registered Shares o.N.	US7731211089		STK	6.000	USD	70,120000	357.511,90	1,16
S&P Global	US78409V1044		STK	800	USD	530,100000	360.367,10	1,17
Salesforce Inc.	US79466L3024		STK	1.500	USD	266,230000	339.348,23	1,10
Sea Ltd. Cl.A(ADRs)/1	US81141R1005		STK	3.000	USD	130,890000	333.676,07	1,09
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	1.200	USD	300,920000	306.852,48	1,00
TJX Companies Inc.	US8725401090		STK	3.000	USD	156,470000	398.886,81	1,30
TransDigm Group Inc.	US8936411003		STK	300	USD	1.315,960000	335.475,87	1,09
Twilio Inc.	US90138F1021		STK	2.500	USD	141,520000	300.645,82	0,98
Waste Management Inc.	US94106L1098		STK	1.500	USD	222,290000	283.340,41	0,92
Zscaler Inc.	US98980G1022		STK	1.500	USD	228,020000	290.644,12	0,95
Verzinsliche Wertpapiere								
1,250000000% Großbritannien LS-Treasury Stock 17/27	GB00BDRHNP05		GBP	1.000	%	96,359750	1.105.423,31	3,60
6,375000000% Telecom Italia Capital S.A. DL-Notes 2004(04/33)	US87927VAF58		USD	72	%	104,773500	64.103,43	0,21
0,250000000% Upwork Inc. DL-Exch. Notes 2022(26)	US91688FAB04		USD	600	%	97,512200	497.173,01	1,62
Zertifikate								
ETFS Commodity Securities Ltd. ZT06/Und. UBS Cop. Sub-IDX	GB00B15KXQ89		STK	13.000	EUR	41,530000	539.890,00	1,76
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	15.000	EUR	118,640000	1.779.600,00	5,79
Summe der börsengehandelten Wertpapiere					**EUR**		**26.083.990,13**	**84,91**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Aktien								
Avio S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005119810		STK	15.000	EUR	29,050000	435.750,00	1,42
CME Group Inc.	US12572Q1058		STK	1.000	EUR	235,850000	235.850,00	0,77
ADTRAN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US00486H1059		STK	40.000	USD	8,680000	295.037,39	0,96
Cavco Industries Inc. Registered Shares DL -,01	US1495681074		STK	700	USD	601,460000	357.768,52	1,16
DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SUL5		STK	6.000	EUR	27,800000	166.800,00	0,54
innoscripta SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A40QVM8		STK	3.000	EUR	89,400000	268.200,00	0,87

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
Verzinsliche Wertpapiere								
0,625000000% ZALANDO SE CV 20/27	DE000A3E4597		EUR	500	%	96,827640	484.138,20	1,58
1,250000000% Teladoc Health Inc. DL-Conv. Notes 2021(27)	US87918AAF21		USD	300	%	95,396800	243.193,75	0,79
6,375000000% Optics Bidco S.p.A. DL-Notes 2024(24/33) Reg.S	XS2806382938		USD	428	%	99,479000	361.803,30	1,18
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere					**EUR**		**2.848.541,16**	**9,27**
Investmentanteile								
Gruppenfremde Investmentanteile								
Earth Sustainable Resources Fd Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2PMW37		ANT	1.200	EUR	311,700000	374.040,00	1,22
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE	DE000A0H0728		ANT	20.000	EUR	27,070000	541.400,00	1,76
iShs II-iShs iB.D.2028 T.H.Y.C Reg.Shs USD Acc. oN	IE0008YWAFL1		ANT	8.000	USD	101,570000	690.482,66	2,25
iShs II-iShs iB.D.2029 T.H.Y.C Reg.Shs USD Dis. oN	IE000N4E8XZ6		ANT	25.000	USD	5,043000	107.133,75	0,35
Summe der Investmentanteile					**EUR**		**1.713.056,41**	**5,58**
Summe Wertpapiervermögen					**EUR**		**30.645.587,70**	**99,76**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere								
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien								
Put Applied Materials 190,000000000 16.01.2026	2.692,64	XNAS	STK	Anzahl -20	USD	0,070000	-118,97	0,00
Put BMW 80,000000000 16.01.2026	14.672,68	XEUR	STK	Anzahl -50	EUR	0,100000	-500,00	0,00
Put AMD 165,000000000 16.01.2026	7.839,41	XCBO	STK	Anzahl -25	USD	0,180000	-382,39	0,00
Summe der Optionsrechte auf Aktien					**EUR**		**-1.001,36**	**0,00**
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put S&P 500 6000,000000000 20.02.2026	613.125,02	XCBO		Anzahl -10	USD	12,150000	-10.324,61	-0,03
Put S&P 500 6500,000000000 20.02.2026		XCBO		Anzahl 10	USD	36,050000	30.633,92	0,10
Summe der Aktienindex-Derivate					**EUR**		**20.309,31**	**0,07**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
Bankguthaben							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			NOK	11.397,24		964,96	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			SEK	143.973,66		13.309,14	0,04
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			DKK	95.632,08		12.803,10	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CAD	921,34		572,78	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			USD	156.865,43		133.298,29	0,43
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			GBP	4.879,15		5.597,28	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			JPY	217.067,00		1.182,48	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			HKD	50.859,60		5.559,19	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CHF	893,73		962,24	0,00
Summe der Bankguthaben					**EUR**	**174.249,46**	**0,57**
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche			EUR	11.779,28		11.779,28	0,04
Dividendenansprüche			EUR	9.700,48		9.700,48	0,03
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	10.894,63		10.894,63	0,04
Summe sonstige Vermögensgegenstände					**EUR**	**32.374,39**	**0,11**
Summe Teilfondsvermögen					**EUR**	**30.871.519,50**	**100,50**
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
EUR - Kreditaufnahme bei:							
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	-56.315,18		-56.315,18	-0,18
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						**-56.315,18**	**-0,18**
Sonstige Verbindlichkeiten [1)]			**EUR**	**-96.627,25**	**EUR**	**-96.627,25**	**-0,31**
Summe Teilfondsverbindlichkeiten					**EUR**	**-152.942,43**	**-0,50**
Netto-Teilfondsvermögen					**EUR**	**30.718.577,07**	**100 [2)]**
Millennium Global Opportunities P							
Anteilwert					**EUR**	**306,56**	
Umlaufende Anteile					**STK**	**21.881**	
Millennium Global Opportunities P I							
Anteilwert					**EUR**	**2.088,03**	
Umlaufende Anteile					**STK**	**11.499**	

Fußnoten:

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Portfoliomanagementvergütung, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abonnement, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Beratervergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2025	
Kanadischer Dollar	CAD	1,608550	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,928800	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,469450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,871700	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,148750	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	183,570000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,811150	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,817650	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,176800	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
a) Wertpapierhandel	
O	Organisierter Markt
b) Terminbörsen	
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE

WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte ist auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Diese Angaben sind Bestandteil der Erläuterungen.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025		
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	316.938,65
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	91.723,61
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	21.168,64
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.723,56
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-45.164,97
6. Sonstige Erträge	EUR	10.668,72
Summe der Erträge	**EUR**	**402.058,21**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.772,48
2. Verwaltungsvergütung/ Fondsmanagementvergütung		
a) fix	EUR	-330.294,64
b) performanceabhängig	EUR	-31.136,49
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-28.313,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-29.556,52
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-14.972,33
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-24.990,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32.743,61
8. Aufwandsausgleich	EUR	5.717,16
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-492.062,18**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-90.003,97**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**4.789.765,44**
2. Realisierte Verluste aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-3.812.511,91**
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**977.253,53**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**887.249,56**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	575.015,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-180.455,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**394.560,39**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**1.281.809,95**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	**EUR**	**56.607,85**

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus. Die laufenden Kosten betrugen bei der Anteilklasse P 2,18 % und bei der Anteilklasse P I 1,37 %.

Für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erzielte der Fonds in der Klasse P eine Wertentwicklung (nach BVI-Methode) von + 3,75 % sowie in der Anteilklasse P I eine Wertentwicklung von +4,48 %.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2025 *)

2025				
I. Wert des Nettoteilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**29.962.779,12**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-518.749,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.369.209,87		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.887.959,38		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-7.262,49
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.281.809,95
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	575.015,65		
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-180.455,26		
II. Wert des Nettoteilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**30.718.577,07**

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE **)

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
Millennium Global Opportunities P				
31.12.2023	EUR	6,37	EUR	261,16
31.12.2024	EUR	6,19	EUR	295,48
31.12.2025	EUR	6,71	EUR	306,56
Millennium Global Opportunities P I				
31.12.2023	EUR	20,40	EUR	1.754,13
31.12.2024	EUR	23,78	EUR	1.998,46
31.12.2025	EUR	24,01	EUR	2.088,03
Millennium Global Opportunities B P I				
31.12.2022	EUR	4,71	EUR	941,15
31.12.2023	EUR	5,07	EUR	1.014,16
Auflösung 13.03.2024	EUR	5,31	EUR	1.061,56

*) Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**) Diese Angabe ist Bestandteil der Erläuterungen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT DES MILLENNIUM GLOBAL ZUM 31. DEZEMBER 2025

1. ALLGEMEINES

Der Fonds Millennium Global ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen *„fonds commun de placement“* auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrella-Fonds Millennium Global zum 31. Dezember 2025 aus nur einem Teilfonds, dem Millennium Global Opportunities besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Millennium Global Opportunities gleichzeitig die konsolidierten oben genannten Aufstellungen des Umbrella-Fonds Millennium Global.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Dieser Jahresabschluss wurde nach dem Grundsatz des Fortführungsprinzips erstellt. Daneben gelten die gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf der im Verkaufsprospekt dargestellten Übersicht des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse („Anteilklassenwährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro (EUR) („Referenzwährung“), und die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.

2. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
   a. Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
   b. Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklär-

ten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
d. Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
e. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
f. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap- Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Teilfonds abgeschlossen werden.
g. Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
h. Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
i. Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält. Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Sofern für den jeweiligen Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
   a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Nr. 2 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
   b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme

von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

c. Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Teilfondsvermögen erhöht.

4. Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des betreffenden Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Teilfonds.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

7. Dieser Jahresabschluss wurde auf Grundlage des zuletzt im Geschäftsjahr berechneten Nettoinventarwerts zum 30. Dezember 2025 erstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement", in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. bzw. 0,01 % p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d´abonnement" ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. ERFOLGSVERGÜTUNG

Der Fondsmanager kann für die Verwaltung des Sondervermögens eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance-Fee“) in Höhe von bis zu 15 % (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den der Anteilswert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 4 % übersteigt („Hurdle Rate“).

Existieren für den Fonds weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Nach Ablauf der ersten 6 Abrechnungsperioden, wird die Wertentwicklung für die Feststellung der High Water Mark auf die zurückliegenden 5 Abrechnungsperioden beschränkt. Dies bedeutet, dass ein etwaiger Höchststand der Wertentwicklung in der ersten Abrechnungsperiode nicht mehr berücksichtigt wird. Für danach folgende Abrechnungsperioden bedeutet dies, dass ein etwaiger Höchststand der dann zeitlich weiter als 5 Jahre zurückliegenden Abrechnungsperioden keine Berücksichtigung mehr findet.

Die erfolgsanhängige Vergütung wird nach Abzug aller Kosten (z.B. Management- oder Verwaltungsgebühren) berechnet.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI-Methode zu berechnen. Die Wertentwicklungsberechnung nach der BVI Methode beruht auf der „time weighted rate of return“-Methode. Nähere Erläuterungen zur „time weighted rate of return“-Metode finden sich beim BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Fonds je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung für eine Abrechnungsperiode erfolgt direkt im Anschluss an das Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr fiel eine Performance Fee in Höhe von EUR 2.249,23 in der Anteilklasse P, von EUR 28.887,26 in der Anteilklasse P I - dies macht 0,35% sowie 0,12% des durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens aus.

9. WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich darüber hinaus im Berichtszeitraum nicht ergeben.

10. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach Abschluss des Geschäftsjahres hat sich die geopolitische Situation verschärft, insbesondere durch den Ende Februar 2026 eskalierten militärischen Konflikt zwischen den USA, Israel und dem Iran.

Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Dr. Christian Schumacher wurde zum 1. April 2026 als Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bestellt.

Für den Fonds „Millennium Global“ und seinen Teilfonds „Millennium Global Opportunities“ trat mit Wirkung zum 16. April 2026 ein neuer Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement in Kraft. Darin wurden unter anderem folgende Änderungen vorgenommen:

1. Aktualisierung der Liquiditätsmanagementinstrumenten: Konkret werden hierbei die folgenden Instrumente vorgesehen:
   - Beschränkung der Anteilrücknahme
   - Teilweises Swing Pricing
   - Abspaltung illiquider Anlagen (Side Pockets)
   - Aussetzung der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen
2. Aktualisierung der Angaben zu den Nachhaltigkeitsrisiken: Dies betrifft insbesondere die Streichung des PAI-Statements.

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich darüber hinaus keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Millennium Global
Kaptstadtring 8
D-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE"

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Millennium Global („der Fonds") und seiner jeweiligen Teilfonds, bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier" („CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants" („IESBA Code"), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

© 2026 KPMG Audit S.à r.l., a Luxembourg entity and a member firm of the KPMG global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved. R.C.S Luxembourg B 149133

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

— Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

— Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

— Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.

— Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.

— Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. April 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Michaela Saar

WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2025

1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Millennium Global der relative VaR-Ansatz verwendet.

3. HEBELWIRKUNG (LEVERAGE)

Leverage bezeichnet das Verhältnis zwischen dem Risiko des Fonds und seinem Nettoinventarwert. Jede Methode, mit der die Verwaltungsgesellschaft den Investitionsgrad des Investmentvermögens erhöht (Hebelwirkung), wirkt sich

auf den Leverage aus. Solche Methoden sind insbesondere der Abschluss von Wertpapier-Darlehen, -Pensionsgeschäften sowie der Erwerb von Derivaten mit eingebetteter Hebelfinanzierung (sofern Derivate für den Fonds erworben werden dürfen). Die Möglichkeit der Nutzung von Derivaten und des Abschlusses von Wertpapier-Darlehensgeschäften sowie Pensionsgeschäften wird im Abschnitt „Hinweise zu Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten“ sowie im Anhang bei der Beschreibung der Anlagepolitik der Fonds dargestellt. Die Möglichkeit und die Grenzen zur Kreditaufnahme für den Fonds sind in Artikel 4 des Verwaltungsreglements erläutert.

Bei Anwendung des Commitment Approaches kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds maximal bis zur Höhe der Marktrisikogrenze Leverage einsetzen.

Bei Anwendung des VaR-Ansatzes darf sich das Marktrisiko des Fonds durch den Einsatz von Derivaten höchstens verdoppeln. Der Leverage des Fonds wird nach einer Bruttomethode berechnet. Er bezeichnet die Summe der absoluten Werte aller Positionen des Fonds, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bewertet werden. Dabei ist es nicht zulässig, einzelne Derivatgeschäfte oder Wertpapierpositionen miteinander zu verrechnen (d. h. keine Berücksichtigung sogenannter Netting- und Hedging-Vereinbarungen). Etwaige Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäften werden mit berücksichtigt. Kurzfristige Kreditaufnahmen, die nach der Anlagestrategie des Fonds ausschließlich zulässig sind, dürfen bei der Leverageberechnung außer Acht gelassen werden. Die Verwaltungsgesellschaft erwartet, dass der nach der Bruttomethode berechnete Leverage des Fonds seinen Nettoinventarwert nicht um mehr als das 5-Fache übersteigt.

Abhängig von den Marktbedingungen kann der Leverage jedoch schwanken, so dass es trotz der ständigen Überwachung durch die Verwaltungsgesellschaft zu Überschreitungen der angestrebten Marke kommen kann.

Risikomodell:
Full-Monte-Carlo

Parameter, die verwendet wurden:
99 % Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,96 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,57 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,77 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI - World Index	75,00 %
Barclays Capital Global Aggregate Unhedged in USD	25,00 %

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,12.

4. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2025

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	30.197.983,81
davon fix:	EUR	25.806.069,78
davon variable:	EUR	4.391.914,03

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 367

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2025 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.535.125,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2024 (Portfoliomanagement Greiff Capital Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.952.759
davon feste Vergütung:	EUR	1.771.272
davon variable Vergütung:	EUR	181.487
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 26

4. REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Name des Produkts:
"Millennium Global" mit dem Teilfonds "Millennium Global Opportunities"

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299004C3GQT5T276642

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt.
Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindesanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0% an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investments getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt

werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

• Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 84,40 % auf.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition (“Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
(3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
(4) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
(5) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
(6) mehr als 10 % Umsatz mit Atomstrom generieren;
(7) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
(8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;
Von einer Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor dem Erwerb mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von BB, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar, sind aber nicht

im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen. Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(9) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

(10) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Für die Investition in Zielfonds finden die zuvor genannten Ausschlusskriterien keine Anwendung.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 84,36 % erzielt. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (84,36 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen 0,00 %.
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%).
#2 Andere Investitionen (15,64 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 87,58 % erzielt. Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

- Investition in ein Wertpapier mit Governance Pillar Score < 2,9 (vom 02.07.2024 zum 03.07.2024)
- Investitionen in ein Wertpapier mit einem Controversy „Mintgrün“ mit Engagement bei Severe (vom 11.03.2024 bis 19.03.2024; vom 06.05.2024 bis 15.05.2024; am 21.03.2024; am 21.10.2024)

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (87,58 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen 0,00 %.
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).
#2 Andere Investitionen (12,42 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI) sind **kein** Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 vor.

WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs STOXX Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf **die der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Land	Sektor	in % der Vermögenswerte
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	Deutschland	Son. Finanzdienstl.	6,57
Großbritannien LS-Treasury Stock 2017(27)	Großbritannien	Allg. öff. Verw.	5,47
Großbritannien LS-Treasury Stock 2015(25)	Großbritannien	Allg. öff. Verw.	2,80
Upwork Inc. DL-Exch. Notes 2022(26)	USA	Datenverarb., Hosting	1,75
ETFS Commodity Securities Ltd. ZT06/Und. UBS Cop.Sub-IDX	Jersey	Son. Finanzdienstl.	1,72
Zalando SE Wandelanl.v.20(25/27)Tr.B	Deutschland	Sonst.Versand-Einzelh.	1,66
TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	Deutschland	Verw.+Führ. v. Unt.	1,57
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	Irland	Treuhand-+ sonst.Fonds	1,50
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	Deutschland	Verw.+Führ. v. Unt.	1,41
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Deutschland	Beteiligungsgesellsch.	1,39
Optics Bidco S.p.A. DL-Notes 2024(24/33) Reg.S	Italien	Son. Finanzdienstl.	1,31
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	Spanien	KI (ohne Spezial-KI)	1,31
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	Deutschland	Beteiligungsgesellsch.	1,29
MTU Aero Engines Holdings AG Namens-Aktien o.N.	Deutschland	Luft-+ Raumfahrzeugbau	1,24
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	USA	Herst.DV-Ger.+periph.G.	1,23

WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

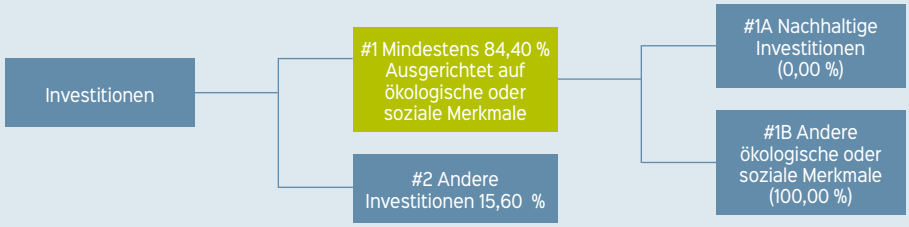
Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

• Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 8,89 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Verw.+Führ. v. Unt.	14,25
Son. Finanzdienstl.	9,83
Allg. öff. Verw.	8,27
Beteiligungsgesellsch.	6,10
Entw.+Progr.Internetpr.	4,46
Datenverarb., Hosting	4,34
KI (ohne Spezial-KI)	4,16
Sonst.Versand-Einzelh.	3,49

Sektor	Anteil
Treuhand-+ sonst.Fonds	3,30
Herst.Masch.s.b.Wirt.	2,78
Herst.DV-Ger.+periph.G.	2,76
Herst.el.Bauel.	2,75
Elektrizitätserz.	2,43
Herst.med.+zahnm.App.	2,13
Herst.Elektromot.+Gen.	1,86
Verl. v. sonst.Software	1,45
Einzelh. Bekleidung	1,41
Herst.pharm.Erzeugn.	1,32
Luft-+ Raumfahrzeugbau	1,24
Herst.s.el.Ausrüst.	1,23
Herst. v. Prüfmaschinen	1,14
Herst.s. org. Grundst.	1,13
Sonstiger Großhandel	1,13
Erbr.s.wirt.Dstl.Unt./PP	1,13
Handelsv.Waren o.a.S.	1,08
Gashandel d.Rohrleit.	1,07
Gesundheitswesen ang	1,06
Samml.n.gef. Abf.	1,03
Herst.G.Unterhaltungsel.	0,97
Herst.Elektr.-Vert.	0,96
Finanzdienstleistungen	0,81
Öffentliche Verwaltung	0,80
Herst.Bergwerkmasch.	0,79
Webportale	0,70
Kauf+Vk eig.Grundst.,G.	0,59
Effekten- + Warenbörsen	0,55
Hst.el.Bauel.+Leiterpl.	0,54
Herst.sonst.Bekl. + Zub.	0,52
Leas.nichtfin.imm.Verm.	0,52
Raumtransport	0,51
Leitungsgeb.Telekommun.	0,50
Herst.Batt. + Akkum.	0,47
Bau von Gebäuden	0,29
Unternehmensberatung	0,27
Fernsehveranstalter	0,24
sonst.NE-Metallerzbergb.	0,22
Herst.sonst.chem.Erz.	0,21
Herst.Hebez., Förderm.	0,16
Gasverteil. d.Rohrleit.	0,15
Spezial-KI	0,13
Vergn.- + Themenparks	0,13
Sonst.m.Finanzd.v.T.	0,12
Anbau einj. Pflanzen	0,11
Herstellung von Schuhen	0,08
Herst. Verbrennungsmot.	0,08
Großh.f.Brennst.,Min.	0,07
Verl. v. Software	0,06
Herst. pharm. Spez.	0,06
Risiko-+Schadensbewert.	0,04
Herst.Kraftw.+ -motoren	0,04
Herst.Werkzeugm. Met.-B.	0,03

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

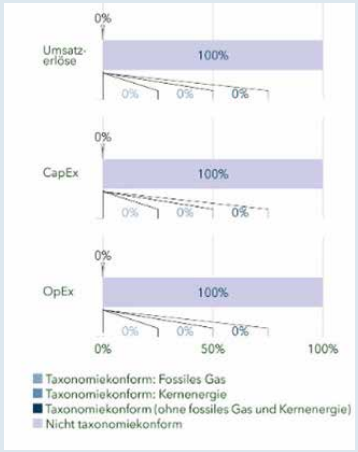
[ ] Ja
[ ] In fossiles Gas [ ] In Kernenergie
[X] Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

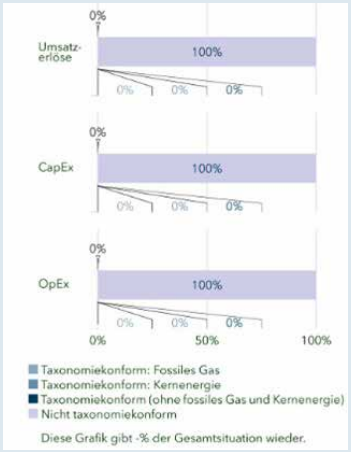
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



2. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen **ohne Staatsanleihen***



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen” alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2 -armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen,die den besten Leistungen entsprechen.

• Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?
Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %
Übergangstätigkeiten	0,00 %

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der Verordnung EU

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter “Andere Investitionen” können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 15,60 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in “Andere Investitionen” investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in “Andere Investitionen” zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).
Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.

WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Weitere Verletzungen sind nicht vorgefallen.

- Investitionen in ein Wertpapier mit einem Controversy „Mintgrün“ mit Engagement bei Severe (vom 08.07.2025 zum 28.07.2025; 23.12.2025)

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/ oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter „https://www.hansainvest.de/unternehmen/ compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen“ eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance).Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in

unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy.

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

https://www.hansainvest.de

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND ZENTRALVERWALTUNGSSTELLE

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
- Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher
- Seit dem 1. April 2026 als Geschäftsführer bestellt

Ludger Wibbeke
- zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Aufsichtsrat

Martin Berger,
- Vorsitzender
- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Stefan Lemke
- stellvertretender Vorsitzender
- stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg,
- Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth
- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange
- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer
- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller
- Kaufmann

INITIATOR

HollyHedge Consult GmbH
Am Untertor 4 | 65719 Hofheim im Taunus

REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

VERWAHR- UND ZAHLSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

GREIFF capital management AG
Munziger Straße 5a | D-79111 Freiburg

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5 | D-20355 Hamburg

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST